# Premberger Dorfbladl

*Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung*

Ausgabe Nr. 02/2006 Mittwoch den 15. Februar


## Neuigkeiten rund ums Dorf

### *Arbeitskreis aufgelöst*

Die letzte Versammlung des Arbeitskreises 1200 Jahre Premberg fand am Mittwoch den 18. Januar statt. Mit einer kleinen Diashow und einem Rückblick beendeten die rund 15 ehrenamtlichen Helfer ihre fast 3 jährige Arbeit. Auch Bürgermeister Kurt Fink dankte im Namen der Stadt nochmals allen Helfern für ihre aufopfernde Arbeit. Selbst Landrat Volker Liedtke ließ in seiner Jahresbilanz des Landkreises Schwandorfs Premberg nicht aus. Er bezeichnete unseren kleinen Ort als Vorzeigeort, wo engagierte Bürger gemeinsam ein großes Projekt mit sechs Veranstaltungen und ohne finanziellen Rückhalt auf die Beine stellten.

### *Bilanz des Dorfstadels*

In einer gemeinsamen Ausschusssitzung der FFW und des GOV Premberg am 2. Februar befassten sich die beiden Träger mit dem abgelaufenen Jahr und berieten über die künftige Nutzung. Im vergangenen Jahr war unser Dorfstadel Dreh- und Angelpunkt der 1200 Jahrfeierlichkeiten , für die Zukunft muss sich nun zeigen, ob er als Vereins , Kultur- Sport– Jugendtreffpunkt seine angedachte Funktion erfüllen wird.

**Lageraum**
Als Lagerraum dient er dem GOV bereits im vollen Umfang, so ist das gesamte Material einschließlich des Gerüstes im Dorfstadel untergebracht. Die FFW hat ca. 85 Prozent aller Gerätschaften gelagert. Im Frühjahr wird nach einer Entrümpelung im Stadel von der Wein Klara, auch das restliche Material in den Dorstadel wandern.

**Betrieb**
Die bisherige Regelung des Gesellschaftstages bleibt auch weiterhin für 2006 bestehen. Jeden Freitagabend ist Gesellschaftstag, zu dem Jedermann/frau auf herzlichste eingeladen ist. Eine Verpflichtung zur Bestellung von Getränken besteht nicht. An der bisherigen Regelung der Benutzung durch Premberger und Vereinsmitglieder ist nichts geändert worden. Die meisten Benutzungen 2005, außer den 1200 Jahrfeierlichkeiten, entfielen auf private Anmietungen (Hochzeiten, Geburtstage, Polterabend). Für das 1200 Jahrereignis fanden im Stadel 43 Theaterproben, Sitzungen, Besprechungen, Kleideranproben, etc. statt und 10 Festtermine des Jubiläums. Die Gründe für die rund 12 privaten Feiern lagen meist in dem schönen Ambiente und den Umständen die man zu Hause gehabt hätte (Ein- und Ausräumen, zu eng u.s.w.).
Für das Jahr 2006 werden wie im Terminkalender bereits angekündigt 2 Vereinsveranstaltungen (Starkbierfest und Irlfest) und zwei Sportveranstaltungen (Berglauf und Bergradrennen) durchgeführt. Weiter wird auch versucht eine kulturelle Veranstaltung und etwas für die Jugend auf die Beine zu stellen. Für die Fußballweltmeisterschaft ist geplant alle Spiele auf der Großleinwand zu zeigen.

**Ausstattung**
Dank vieler fleißiger ehrenamtlicher Hände ist der Dorfstadel nun fast fertig. Als letzte Maßnahme erfolgt die Installation einer kleinen Elektroheizung und in der Küche wurden die Türen für die Kästchen hergestellt und montiert. Mit den neuen Tischen und Stühlen der Brauerei Naabeck kann jeder nach seinen Bedürfnissen den Raum gestalten. Auch die neuen Medien wie DVD Player, Stereoanlage, Funkmikrofon haben bereits Einzug gehalten. Beschlossen hat nun die gemeinsame Ausschusssitzung einen Beamer anzuschaffen, damit können Filme, Videos, Bilder und Computersachen gezeigt werden. Diese Geräte können auch unter Anweisung der Wirte ebenfalls benutzt werden.

**Arbeit**
Man feiert, ist und trinkt doch es fallen auch Arbeiten dazu an und diese sind nicht unbedeutend. Dazu ist zu sagen, dass wenn wir die ehrenamtlichen Wirte nicht hätten, wahrscheinlich der Betrieb nicht aufrecht zu erhalten sei. Sie kümmern sich vorbildlich um das ganze drum herum., sei es der Einbau von Sachen, das Schneeschippen und Streuen im Winter, Gläser und Geschirr spülen und vieles mehr, die Liste würde ellenlang werden.

*Vergellt 's Gott*

**Darum gebührt Ihnen einen mehr als herzlicher Dank aller, die den Stadel bisher benutzt haben.**

## Einladung

*Kinderfasching*

*Am 19. Februar*
*Um 14.00 Uhr*
*Im Gasthaus Premberger Klaus'n*

*Für alle Maschkerer ob groß ob groß oder klein*
*mit Spielen und Maskenprämierung*
*auf Euer Kommen freut sich*

*FFW Premberg*

## *Naab zugefroren*

Der fast 14 tägige Dauerfrost um Minus 10 bis 13 Grad in der Nacht hatte bei uns auch seine Folgen hinterlassen. Die Naab ist wieder zugefroren. Dieses seltene Naturschauspiel auf der Naab liegt bei uns schon einige Jahre zurück. Nach Umfragen im Dorf kann sich keiner mehr so genau erinnern wann dass das letzte Mal passiert ist. Nach ungefähren Schätzungen dürfte es jedoch ca.35 - 40 Jahre zurückliegen. Zwischen Premberg und Münchshofen war auf einer Länge von ca. 500 m die Naab komplett zugefroren und auch weiter flußabwärts ist bei den ruhigen Wasserstellen nur noch eine kleine Rinne offen geblieben.
Auch das Schlittschuhfahren zwischen der Insel und dem Anger war möglich. An sechs verschiedenen Stellen wurde eine Dicke von 20 – 40 cm cm gemessen und das genügte ausreichend für die Benützung der Eisoberfläche.

Die Naab oberhalb der Brücke

## *GOV –Vorstände des Landkreises im Dorfstadel*

Über 50 interessierte Vorstände der Gartenbauvereine folgten der Einladung von Kreisfachberater Frank Pabst zur alljährlichen Sitzung auf Landkreisebene. Neben den Themen des Gartenbauwesens interessierte auch viele Vorstände der Dorfstadel an sich und begutachteten das Gemeinschaftswerk der Dorgemeinschaft. Diese hatte dem Landkreisgarten-bauverband den Stadel für uns auch zugleich werbende Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehrler machten eine interne Fortbildung über die Gefahren beim Brandschutz durch Kommandant Markus Huber im Unterrichtsraum.

# Witze

Warum ist auf den Beamtentoiletten immer dreilagiges Klopapier? *Weil sie von jedem Scheiß zwei Durchschläge brauchen.*

Was ist der schlimmste Tag eines Beamten im Beamtenjahr? *Der 21.März - Das ist der Übergang vom Winterschlaf zur Frühjahresmüdigkeit*

Kennste den Unterschied zwischen einem Holz-Schreibtisch und einem Beamten? *Holz arbeitet*

Die Ostfriesen haben China den Krieg erklärt. "Wir haben 2 Panzer und 150

Soldaten." China antwortet: "OK, angenommen. Wir haben 15000 Panzer und 5 Millionen Soldaten." Ostfriesland telegrafiert zurück: "Wir müssen doch absagen, haben nicht genug Platz für die Kriegsgefangenen

Warum gibt es in Ostfriesland Ebbe und Flut?
*Als die Ostfriesen ans Meer kamen, hat sich das Wasser so erschrocken, dass es sich ganz weit zurückzog. Und nun kommt es jeden Tag zweimal, um zu gucken, ob die immer noch da sind...*

# Denkaufgaben

Klein Erna wird nächstes Jahr 10 Jahre jung sein. In 11 Jahren hat sie die Hälfte des Durchschnittsalters ihrer Eltern erreicht. Ihre Mutter ist nur 17 Jahre älter als sie selbst. Wie alt sind Vater und Mutter von Klein Erna?

Drei Jungen beschlossen, zum Bauern zu gehen, um ein Spanferkel zu kaufen. Leider war der alte Bauer nicht anwesend,

so daß der Knecht den Deal abwickeln mußte. Er sagte, daß das Spanferkel 30 Mark kostet, und die drei Jungen legten das Geld zusammen, jeder gab also 10.- Mit dem neu erworbenen Spanferkel zogen sie nun von dannen. Als abends der alte Bauer heimkam, berichtete sogleich der Knecht von seinem Geschäft mit den Jungen und dem Spanferkel für 30.- Doch der Bauer sagte: "Wie kannst Du denn ein Spanferkel für 30.- verkaufen!!!

Morgen nennen mich alle einen Betrüger und Halsabschneider! Geh sofort zu den drei Jungen und gib ihnen 5 Mark zurück!"
Der Knecht machte sich auch sofort auf den Weg, doch unterwegs dachte er sich, daß er ja die 5.- nicht durch drei teilen kann, also steckte er sich 2 Mark davon in seine eigene Tasche. So kam es, das jeder der drei Jungen eine Mark zurück bekam. Also hat jeder der drei Jungen 9 Mark bezahlt, macht also 27 Mark. Zwei Mark hat sich der Knecht in die Tasche gesteckt, macht also in Summe 29.- Wo ist denn nun die eine Mark geblieben ?

## Ausflug

Vorläufiges Programm des Dorfausfluges am 7. und 8. Oktober 2006. Der Bus ist bereits voll, Anmeldungen können nur noch auf die Warteliste erfolgen. Die Zeitangaben sind nur ca. Angaben.

**Samstag 7. Oktober**

Abfahrt 6.00 Uhr Dorfstadel
8.30 Uhr Weißwurstfrühstück
12.00 Uhr Besichtigung Speyer mit Dom
15.00 Uhr Bad Dürkeim-Herzogsweihen , Gondelfahrt bei schönem Wetter
17.00 Uhr Ankunft Zimmerverteilung
19.00 Uhr Abendessen mit Weinprobe

**Sonntag 8. Oktober**

10.00 Uhr Abfahrt nach dem Frühstück
12.00 Uhr Besichtigung Heidelberg
15.00 Uhr Abfahrt
18.30 Uhr Einkehr Brauerei Winkler Lengenfeld
21.00 Uhr Ankunft Premberg

## Impressum

**Herausgeber:** Arbeitskreis Dorferneuerung
**Redaktion/Ansprechpartner:**
Franz Pretzl sen., Roland Spindler, Heinrich Weilhammer

*Einladung*

Zum
Hausfasching
Am
**25.2. 2006**

mit Laredo Kare

Zum Hausfasching ins
Gasthaus Premberer Klaus'n
laden herzlichst ein

Werner und Alica

**Tel.: 09471 / 808797**
**www.premberger-klausn.de**

# *Kinderquiz*

Liebe Kinder,

das Dorfbladl veranstaltet ein Quiz für Kinder bei dem es viele wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Die Preise spendete die Mittelbayerische Zeitung und die Firma Timecraft.

Mitmachen können alle Kinder des Dorfes bis 14 Jahre ? Falls mehr richtige Fragebögen eingehen, werden unter allen richtigen Einsendern die ersten Preise gezogen, bei der Ihr anwesend sein dürft. Der Termin für die Preisübergabe ist am Freitag den 3. März um 18.30 Uhr im Dorfstadel. ( Kopien für die Geschwister sind erlaubt).

Abgabeschluß ist der 25. Februar im Dorfstadel oder bei Roland Spindler

Wir freuen uns auf euer mitmachen *Die Redaktion*

??????????????????????